



**BSKV – Bezirk Oberfranken
Kreis Nord
Kreisschriftführer**

Friedwald Schedel
Weißbrunnen 13 a
96352 Wilhelmsthal

Tel: 09260 / 6666
Mobil: 0170 / 2310553
E-Mail: friedwald56@web.de

Wilhelmsthal, 05. August 2018

Protokoll

der Jahresversammlung des Kreises Nord
am Samstag, 04. August 2018
in Wilhelmsthal-Steinberg, Gasthof „Zum Frack“
Beginn 17.05 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kreisversammlung vom 05. August 2017
4. Berichte der Kreisvorstandschaft
 - a) Kreisvorsitzender
 - b) Kreissportwarte
 - c) Komm. Kreisschiedsrichterwart
 - d) Kreisergebnisdienst
 - e) Schriftführer
 - f) Aussprache zu den Berichten
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Erläuterungen zur Datenschutzgrundverordnung
10. Behandlung eingegangener Anträge (Anträge waren bis zum 22. Juli schriftlich an den Kreisvorsitzenden zu richten)
11. Verschiedenes

Zu 1: Kreisvorsitzender Stefan Bänsch eröffnete die Kreisversammlung und freute sich über den zahlreichen Besuch. Er begrüßte besonders den weiteren Stellvertreter des Landrats, Bernd Steger, und stellvertretende BLSV-Kreisvorsitzende Irene Müller aus dem Kreis Kronach.

Der Saisonbeginn steht schon wieder vor der Tür, blickte KV Bänsch voraus. Er dankte allen für ihren Einsatz für den Kegelsport, besonders seinen Vorstandskollegen. Alle Änderungen wolle man zeitnah weitergeben. Der KV führte die Totenehrung durch.

Zu 2: Der Bezirksvorstand der Kegler ließ sich entschuldigen. Bernd Steger begrüßte die Kegler in Vertretung von Landrat Klaus Löffler. Kegeln sei schon immer eine beliebte Freizeitbeschäftigung in Europa gewesen. Irene Müller entschuldigte Kreisvorsitzenden Mario Schmid, der sich zurzeit bei Deutschen Meisterschaften in Zella-Mehlis befindet. Irene Müller berichtete, dass ihr Vater bei der Gemütlichkeit Kronach gekegelt habe.

Zu 3: Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Zu 8: Die Ehrungen wurden vorgezogen. Stefan Bänsch überreichte Anne Wehner den Wandteller des BSKV-Kreises zum 40-jährigen Bestehen des SKC Münchberg. Die Meistermannschaften erhielten Urkunden von Markus Wagels und Udo Neumann. Auch die Pokale des Kreisklassenpokals wurden überreicht.

Zu 4: KV Bänsch dankte, dass im vergangenen Sportjahr hervorragende Arbeit geleistet wurde. Besonderer Dank galt Udo Neumann. Bänsch blickte auf die Kommunikationsprobleme mit dem Bezirk Oberfranken zurück. Der Kreis wünsche sich ein harmonisches Miteinander. Ansprechpartner für den Bezirk seien zurzeit nur Markus Wagels und Udo Neumann.

Nach der Umstellung auf das 120-Kugel-Spiel mit Punktwertung habe es viele positive Rückmeldungen gegeben. Traurig stimme ihn, dass es die Kegelveine oder Clubs Schwarzenbach am Wald, Gundelsdorf, Gut Holz Rosenberg und Bandenbrecher 2017 nicht mehr gebe. Markus Thomas übernehme von Stefan Hahn das Ressort Spielleiter Meisterschaften, Markus Wagels die Aufgaben von Markus Kühn. Auch Udo Neumann werde nächstes Jahr nicht mehr zur Wahl stehen. KV Bänsch warb dafür, nach einem Nachfolger Ausschau zu halten.

Der Ligatag findet am Sonntag, 25. August, bei Steig Bindlach statt. Die Meisterschaften seien reibungslos durchgeführt worden. Es habe zu wenige Bewerber für die Meisterschaften gegeben, bedauerte Stefan Bänsch. Der Kreisvorsitzende ging auf Absagen bei Meisterschaften im Kreis und Bezirk ein. Diese seien grundsätzlich an den Kreisspielleiter Meisterschaften zu richten.

Die Zahlungsmoral sei sehr gut gewesen, dankte Stefan Bänsch. Der Kassenstand betrage 860,26 Euro. Das Festgeldkonto mit 2079,42 € bestehe weiterhin. Wenn das ablaufe, werde man das auf Drängen des Bezirks auf das Girokonto übertragen. Die Mitgliederzahl sei um 16 auf 720 gesunken. Die Jugendlichen des Kreises Nord hätten bis zur Deutschen Meisterschaft hervorragend abgeschnitten. Dass die Jugendlichen im Kreis Nord kostenfrei kegeln könnten, sei nicht mehr zeitgemäß. Deshalb habe man ein Startgeld von drei Euro festgelegt. In drei Vorstandssitzungen sei das Beste für den Kreis erreicht worden. Er dankte allen für die Unterstützung in der Vergangenheit.

Markus Wagels wies darauf hin, dass die Spielpläne auf der Homepage oder bei Sportwinner einzusehen seien. Er wies auf das geänderte Aushilfsrecht in höhere Mannschaften hin: insgesamt acht im Kreis, jedoch nur die ersten viermal im Bezirk. Udo Neumann freute sich, dass es keine größeren Probleme mit dem 120-Wurf-Spiel gegeben hatte. Er bat darum, die Spiele in Sportwinner zu beenden. Sonst könne er das nicht bearbeiten. Er wies darauf hin, dass er nicht über die alte E-Mail-Adresse erreichbar sei. Die neuen Spielpläne werde er in den nächsten Tagen auf die Homepage einstellen.

Anne Wehner erwähnte die hervorragenden sportlichen Leistungen der Jugendlichen des Kreises Nord bei Meisterschaften bis hin zur Deutschen Meisterschaft.

Lena Wilferth verlas den Bericht des kommissarischen Schiedsrichterwarts Tobias Strobel. Im Kreis Nord gebe es 19 Schiedsrichter, alle mit B-Lizenz. Diese hätten 95 Einsätze absolviert.

Zu 5: KV Bänsch hatte die Zahlen bereits vorgetragen.

Zu 6 und 7: Jürgen Winter berichtete, dass er die Kasse zusammen mit Manfred Ott geprüft hat und bestätigte, dass die Kasse mustergültig geführt wurde. Jeder aus dem Vorstand des Kreises Nord mache einen guten Job. Er bat um die Entlastung des Vorstands, die einstimmig gewährt wurde.

Zu 9: Markus Thomas ging auf Einzelheiten ein. Er werde in den nächsten Tagen entsprechende Vorlagen verschicken, die von den Mitgliedern ausgefüllt werden müssten. Er warnte eindringlich davor, sorgsam mit den Daten der Mitglieder umzugehen.

Zu 10: Es waren keine Anträge eingegangen.

Zu 11: KV Stefan Bänsch ging auf jüngste Aussagen des DKBC-Präsidenten und die jüngste BSKV-Bezirksvorstandssitzung in Scheßlitz ein. Der DKB-Beitrag wird um 1,50 € erhöht.

Kreisvorsitzender Stefan Bänsch schloss den Kreistag gegen 19.14 Uhr.

genehmigt



Stefan Bänsch
(Kreisvorsitzender)

gefertigt



Friedwald Schedel
(Kreisschriftführer)